

Von uns. Für das Land. In Europa – Rainer Wieland.



Liebe Besucherinnen und Besucher,

ich freue mich sehr, dass wir heute im Europäischen Parlament Gelegenheit zur Begegnung haben und Sie sich über aktuelle europäische Themen und die Arbeit des Europäischen Parlaments informieren wollen. Mit diesem Informationsblatt möchte ich Sie herzlich willkommen heißen und Sie mit einigen grundlegenden Dingen vertraut machen.

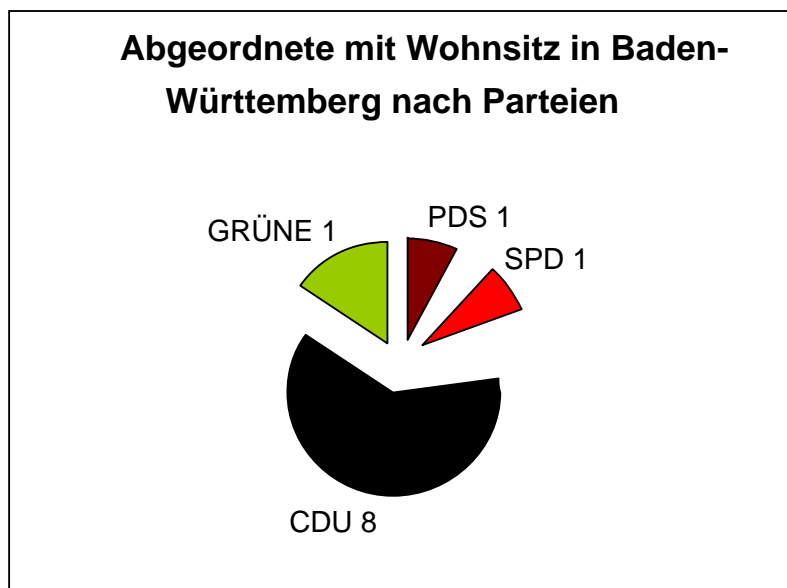
Seit 1997 vertrete ich mit gegenwärtig sieben anderen Abgeordneten der CDU Sie und die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes im Europäischen Parlament. Als gebürtiger Stuttgarter mit Wohnsitz in Gerlingen bin ich fest in unserer Heimatregion verwurzelt. Es ist mir sehr wichtig, engen Kontakt zu den Bürgern aus meiner Heimat zu pflegen und ich möchte aufzeigen, wie weit reichend und nachhaltig die Entscheidungen aus Europa ganz konkret vor Ihrer Haustüre Wirkung zeigen. Besuchen Sie mich doch einmal auf meiner Homepage (www.mdep.de) und informieren Sie sich über meine Arbeit im Europäischen Parlament. Gerne halte ich Sie per Email mit dem „Brief aus Straßburg“, dessen kostenlosen und regelmäßigen Bezug Sie ebenfalls über meine Homepage veranlassen können, über alle Neuigkeiten aus Europa auf dem Laufenden.

I. Das Europäische Parlament

Die Europäische Union hat inzwischen 492 Millionen Bürgerinnen und Bürger, die von dem größten multinationalen und frei gewählten Parlament der Welt repräsentiert werden. Seit 1979 erhalten die 785 Abgeordneten ihr Mandat auf fünf Jahre durch Direktwahl. Mit insgesamt 23 Amtssprachen hat das Parlament den größten Dolmetscherapparat der Welt. Jeder Bürger der Union hat das Recht ein offizielles Dokument in seiner Muttersprache lesen zu können. Die Arbeitssprachen im Parlament sind deutsch, englisch und französisch.

Deutschland ist mit 99 Abgeordneten das am stärksten repräsentierte Land, gefolgt von Frankreich, Großbritannien und Italien mit insgesamt je 78 Abgeordneten. Die Zahl der Abgeordneten in Deutschland entspricht einem Verhältnis von 830.000 Bürgern pro Parlamentsmitglied. In Malta und Luxemburg kommen ungefähr 80.000 Bürger auf einen Abgeordneten, in Frankreich rund 780.000.

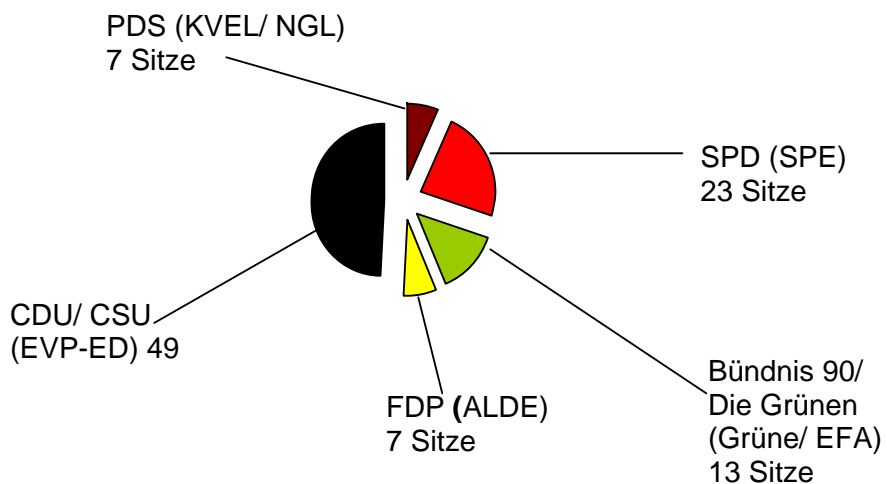
49 der deutschen Abgeordneten stammen von der CDU/CSU und sind somit in der Fraktion der Europäischen Volkspartei und europäischer Demokraten (EVP-ED) vertreten.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

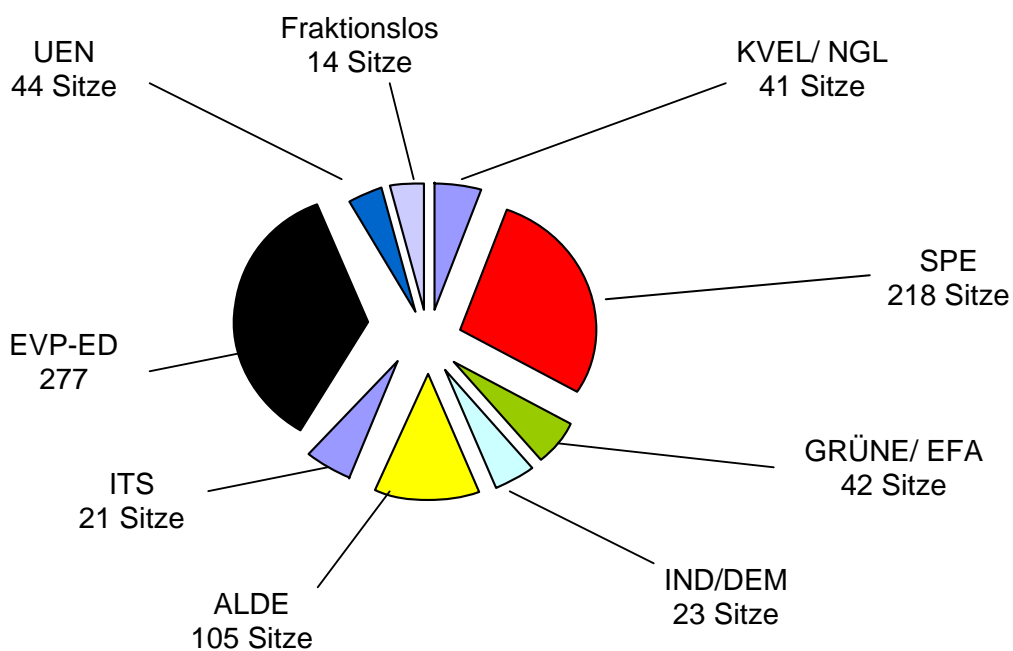
Darstellung: Büro MdEP Rainer Wieland Brüssel, Stand: April 2007

Verteilung der 99 deutschen Sitze des Europäischen Parlaments nach deutschen Parteien und deren Zugehörigkeit zu den Fraktionen



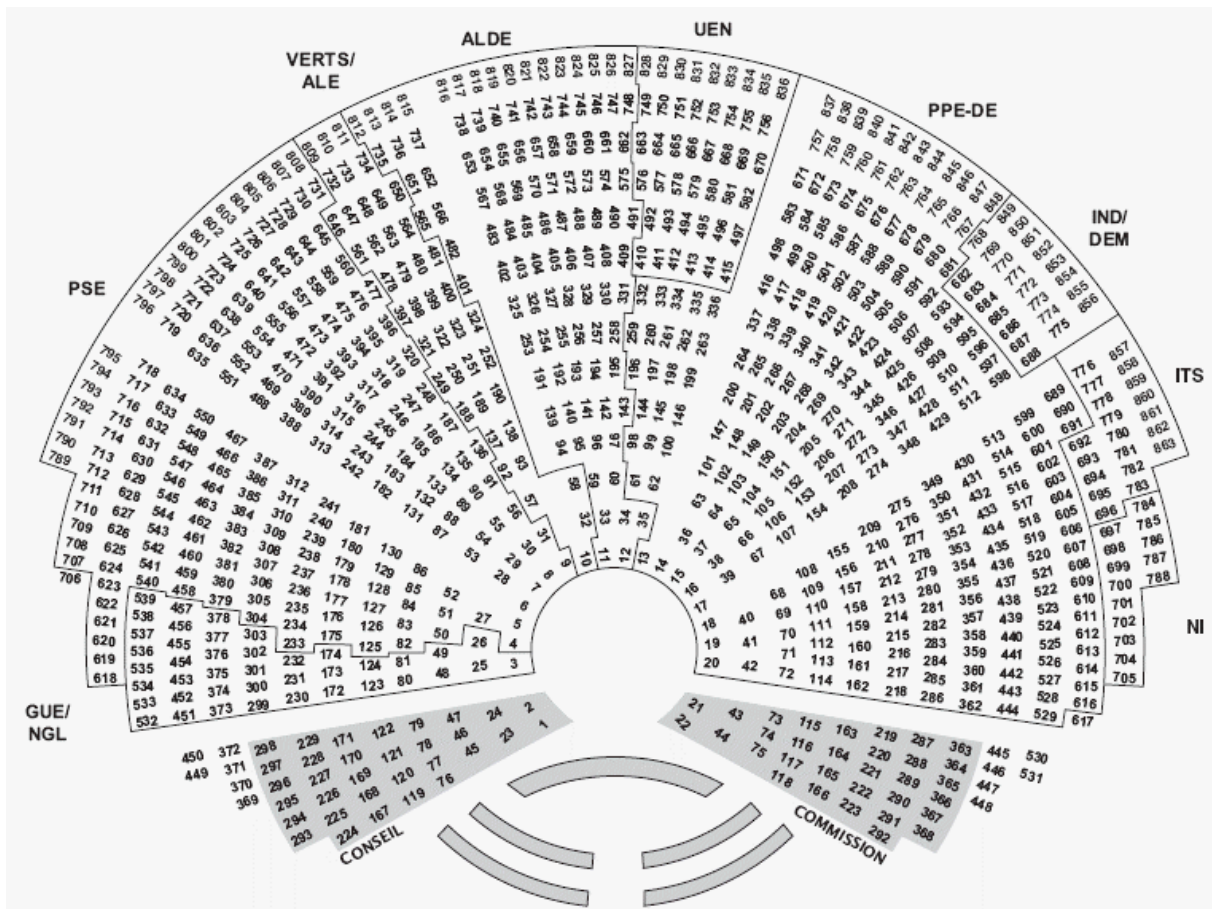
Darstellung: Büro MdEP Rainer Wieland Brüssel, Stand: April 2007

Verteilung der 785 Sitze des Europäischen Parlaments nach Fraktionen



Darstellung: Büro MdEP Rainer Wieland Brüssel, Stand: April 2007

Sitzplan der Fraktionen im Plenum des Europäischen Parlaments



Quelle: Europäisches Parlament, Stand 12.03.2007

Deutsche Abgeordnete nach deutscher Partei und europäischer Fraktion

	CDU - Christlich Demokratische Deutschlands		EVP-ED: Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten
	CSU - Christlich Soziale Union in Bayern		
	SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands		SPE: Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament
	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		GRÜNE/EFA: Fraktion der Grünen / Europäische Freie Allianz
	FDP - Freie Demokratische Partei		ALDE: Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa
	Linkspartei.PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus		KVEL/NGL: Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke

Quelle: Europäisches Parlament

II. Der Rat und die Kommission

Neben dem Parlament sind die wichtigsten Organe der *Rat der Europäischen Union* (kurz: Rat) und die *Europäische Kommission*. Der Rat stellt die Vertretung der Mitgliedstaaten dar. Die Hauptaufgabe des Rates ist, europäische Rechtsvorschriften zu verabschieden, was in 90% der Fälle gemeinsam mit dem Europäischen Parlament geschieht. Wie von der jeweiligen nationalen Verfassung vorgesehen, fungiert der Rat zusammen mit der Bevölkerung, vertreten durch das Parlament, als „Verfassungsgeber“ der Europäischen Union. Darüber hinaus ist der Rat im Bereich der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie bei der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen das wichtigste Entscheidungsorgan. Er arbeitet also nicht lediglich als eine zweite Kammer, sondern auf einigen Feldern auch eigenständig.

Die Europäische Kommission ist für die Umsetzung, Einhaltung und den rechtmäßigen Vollzug des europäischen Rechts, auch „*acquis communautaire*“ (gemeinschaftlicher Rechtsbestand) genannt, zuständig. Sie ist damit Garant für den Bestand der EU als Rechtsgemeinschaft. Daneben besteht ihre Hauptaufgabe in der Erarbeitung von Vorschlägen für neue Rechtsvorschriften, in der Verantwortung für die praktische Umsetzung von EU-Maßnahmen und der Überwachung von Verwaltung und Vollzug des EU-Haushalts.

III. Die Ausschüsse

Ein Großteil der Arbeit des Europäischen Parlamentes wird in verschiedenen – insgesamt 20 – ständigen *Ausschüssen* erledigt. Wie in den meisten Parlamenten findet in diesen Ausschüssen die eigentliche Sach- und Detailarbeit statt – meist fernab der von der Öffentlichkeit durch die Medien wahrgenommenen parteipolitischen Auseinandersetzungen. Daneben wird dort Expertenwissen zu bestimmten Themen angesammelt, um Entscheidungen schneller und kompetenter treffen zu können.

Ich selbst bin stellvertretender Vorsitzender des *Rechtsausschusses*, ordentliches Mitglied im *Petitionsausschuss*, stellvertretendes Mitglied im *Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres* und ordentliches Mitglied im von Januar 2006 eingesetzten *Untersuchungsausschuss zum Versicherungsunternehmen "Equitable Life Assurance Society"*. Natürlich können Sie auch darüber mehr auf meiner Homepage oder den Seiten des Parlaments erfahren.

IV. Die Delegationen

Das Europäische Parlament unterhält ständige interparlamentarische Delegationen, um vielfältige diplomatische Beziehungen zu Ländern außerhalb der EU und regionalen Organisationen wie ASEAN (Association of South-East Asian Nations)¹ zu pflegen. Auch potentielle Beitrittskandidaten können so beobachtet und analysiert werden. Im Blickpunkt steht dabei immer auch die Einhaltung der Menschenrechte. Ich bin Mitglied in der *Delegation der Parlamentarisch-Paritätischen Versammlung des Abkommens zwischen den Staaten Afrikas, des Karibischen Raumes und des Pazifischen Ozeans und der Europäischen Union (AKP-EU)* sowie stellvertretendes Mitglied der *Delegation des Parlamentarischen Kooperationsausschuss EU-Moldawien*. Mehr dazu erfahren Sie auch auf meiner Homepage.

V. Wie sieht meine Arbeit aus?

Unter der Woche bin ich in der Regel in meinem Büro in Brüssel und gehe dort meiner Tätigkeit als Abgeordneter nach. Regelmäßig finden Ausschusssitzungen statt, in denen Themen für die Plenarsitzungen aufgearbeitet, diskutiert und vorbereitet werden. Einmal im Monat finden die Plenarsitzungen in Straßburg statt. Dort stimmt das versammelte Parlament über entsprechende Gesetzesentwürfe ab. Neben meinem Büro in Brüssel, bin ich also auch noch in Straßburg vertreten. Allerdings ist das Büro dort nur während der „Straßburg-Woche“ besetzt.

Als stellvertretender Vorsitzender im Rechtsausschuss bin ich vor allem mit juristischen Themen befasst. Der Rechtsausschuss ist zuständig für die Auslegung und Anwendung des Rechts der Union, die Übereinstimmung der Rechtsakte der Union mit dem Primärrecht, insbesondere die Wahl der Rechtsgrundlagen und die Achtung der Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit; sowie den Schutz der Rechte und Vorrechte des Parlaments, insbesondere die Beteiligung des Parlaments an Klagen vor dem Gerichtshof und dem Gericht erster Instanz. Darüber hinaus ist der Rechtsausschuss mit den das Abgeordnetenstatut und das Statut des Personals der Europäischen Gemeinschaften betreffenden Angelegenheiten und den Vorrechten und Befreiungen sowie die Prüfung der Mandate der Mitglieder befasst. Als Mitglied des Petitionsausschusses verrete ich die Rechte der Bürger. In der Petition kann ein individuelles Ersuchen dargelegt werden oder eine Aufforderung an das Europäische Parlament, zu einem bestimmten Sachverhalt Stellung zu nehmen.

VI. Besuchergruppen

¹ politische, wirtschaftliche und kulturelle Vereinigung südostasiatischer Staaten

Regelmäßig heiße ich Besuchergruppen in Straßburg und auch in Brüssel willkommen und gebe so Gelegenheit, einmal die Arbeit des Parlamentes vor Ort zu erleben, Fragen zu stellen und Plenarsitzungen beizuwohnen. Natürlich habe ich immer ein offenes Ohr für Fragen oder Anregungen, die mich erreichen, und bin um einen regen Dialog mit interessierten Bürgern bemüht. Jährlich besuchen mich knapp 80 Gruppen mit bis zu 50 Besuchern, also zwischen 3000 und 4000 Menschen, überwiegend aus meinem Betreuungsgebiet. Ich möchte so die Möglichkeit nutzen, aufzuzeigen, dass in Europa keine Politik der Bürokratie an den Bedürfnissen der Bürger vorbei gemacht wird, sondern dass jeder Einzelne und - entgegen der Meinung vieler - Deutschland im Allgemeinen von Europa profitiert. Bilder von bisherigen Besuchergruppen können Sie auf meiner Homepage anschauen. Wenn auch Sie eine Reise nach Straßburg oder Brüssel organisieren möchten, wenden Sie sich an Frau Blessing im Stuttgarter Büro unter 0711-806074880 oder per Email: angelika.blessing@mdep.de.

VII. Praktika in meinem Büro

Ich biete jährlich ca. 12 Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit in einem interessanten europäischen Umfeld parlamentarische Luft zu schnuppern. In meinem Büro erwarten sie praxisnahe Herausforderungen und die Teilhabe am politischen Tagesgeschehen. Was sie mitbringen sollten: Abgeschlossenes Grundstudium oder vergleichbare Verwaltungsausbildung, hervorragende Deutschkenntnisse, mindestens gutes Englisch sowie PC-Kenntnisse. Wer französisch spricht, hat zudem Vorteile. Natürlich werden Kenntnisse über die Europäische Union und die Identifikation mit meiner politischen Arbeit erwartet. Ein Praktikum ist schon ab zwei Monaten möglich, ein längerer Zeitraum ist allerdings wünschenswert. Wenn Sie persönlich daran interessiert sind, senden Sie einfach ein kurzes Anschreiben mit tabellarischem Lebenslauf und ein bis drei Referenzen an rainer.wieland@europarl.europa.eu. Ihr Ansprechpartner ist Herr Becker. Mehr Informationen über Praktika finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage.

VIII. Die Region aus der ich stamme und die ich betreue

Seit 1997 betreue ich die Region Stuttgart mit der Landeshauptstadt und den fünf umliegenden Landkreisen Ludwigsburg, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr-Kreis und Göppingen sowie den Raum Heilbronn aus der Region Heilbronn-Franken. Dies entspricht einem Gebiet von 10 Bundestagswahlkreisen und ca. 3,6 Mio. Einwohnern. Neben meinen Büros in Straßburg und Brüssel, unterhalte ich ein Abgeordnetenbüro vor Ort in der Nähe des Stuttgarter Pragsattels.



Das Gebiet zählt zu den erfolgreichsten Raumschaften, nicht nur unseres Bundeslandes Baden-Württemberg oder Deutschland, sondern im europäischen Maßstab. Zahlreiche Firmen sind dort ansässig, die zu den Weltmarktführern ihrer Branche zählen.

IX. Wofür ich mich stark mache in Europa

▪ Die Europäische Verfassung

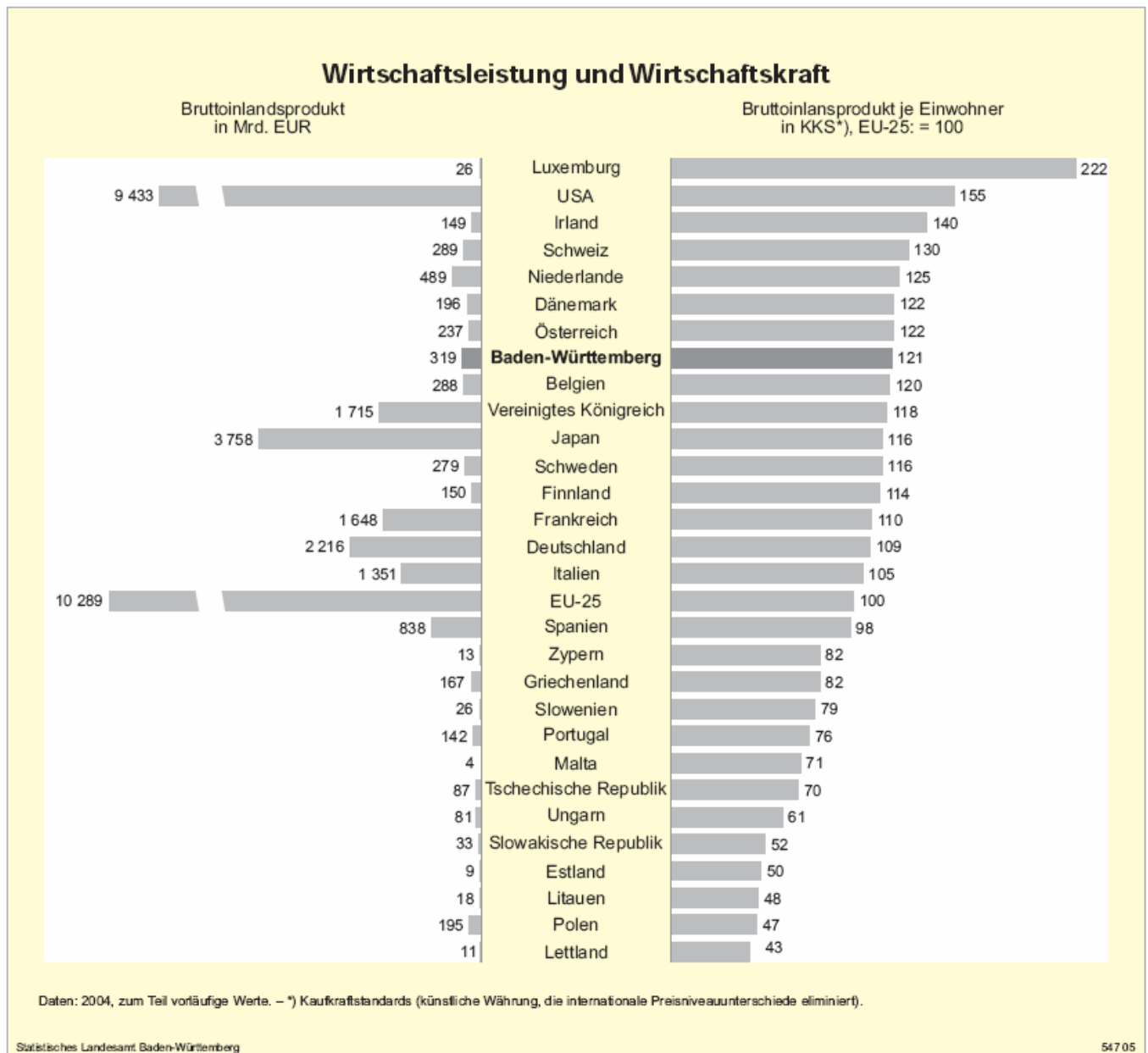
Als stellvertretender Vorsitzender im Rechtsausschuss habe ich besonderes Interesse an der konsequenten Weiterentwicklung des Europäischen Vertragswerkes. Mir geht es dabei um die Gestaltung einer europäischen Verfassung, die die föderale Strukturen in der EU festschreibt, die gleichberechtigte Rolle des Europäischen Parlaments weiter verankert, und so eine klarere Ordnung in das komplizierte Institutionengeflecht bringt. Durch die Stärkung des Europäischen Parlaments als „Bürgerkammer“ wird die Demokratie und die Vertretung der Regionen entscheidend vorangebracht.

▪ Inhaltliche Verankerung des Subsidiaritätsprinzips mit der natürlichen Stärkung der europäischen Regionen

Ich bin fest von der für ganz Europa beispielhaften Rolle Baden-Württembergs überzeugt, das durch die Bildung des Südweststaates und der Banken- und Rundfunkfusion eindrücklich gezeigt hat, wie föderale Strukturen mit starken Kommunen und eine leistungsfähige Wirtschaft fördern. Die dezentrale Ordnung mit innovativen, ländlichen Räumen, wirtschaftlich starken Gemeinden sowie attraktiven Großstädten macht das Land

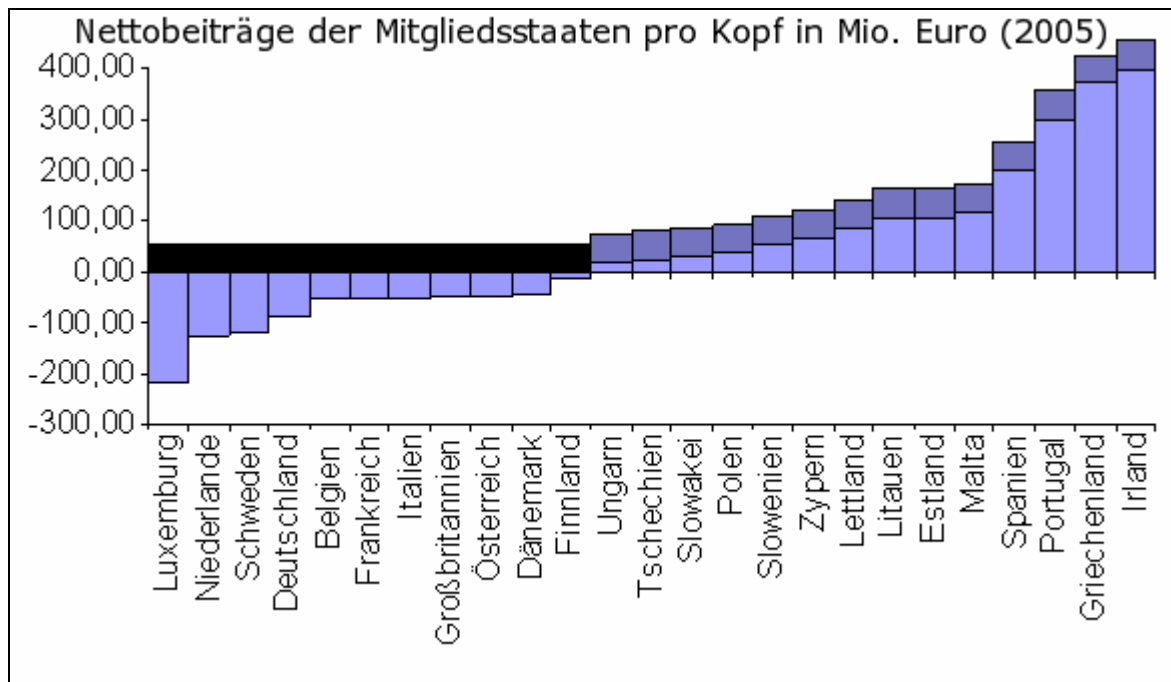
zu einem nach innen gefestigten und nach außen stark auftretenden Akteur. Die führende wirtschaftliche Position, die Baden-Württemberg in vielen Bereichen in Deutschland und Europa einnimmt, spricht dabei für sich.

Die Vorteile für Deutschland und Baden-Württemberg sind offenkundig, ...



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

... der Aufwand wird häufig überschätzt:



Quelle: "Aufteilung der EU-Ausgaben 2004 nach Mitgliedsstaaten" (2005) Europäische Kommission - Generaldirektion Haushalt, S. 138ff.

▪ Die Erweiterung der Europäischen Union

Die Europäische Union ist seit ihrer Gründung von sechs auf 27 Mitgliedsstaaten angewachsen. Die Länder Bulgarien und Rumänien sind zum 01.01.2007 beigetreten. Die konsequente an den Vorgaben, wie den Maastrichter Kriterien, ausgerichtete Erweiterung der EU ist die Voraussetzung für ein wirtschaftlich starkes Europa. Deutschland rückt durch die geographische Ausweitung mehr und mehr ins Zentrum der EU und erhält somit die Stellung, die es politisch und historisch verdient. Allerdings gilt, gut abzuwägen wie sinnvoll die Eingliederung einzelner Staaten ist und inwiefern im Sinne der Nachbarschaftspolitik ein Ring stabiler, befreundeter Staaten an der EU-Peripherie zu etablieren die bessere Variante darstellt. Die EU wie auch die Beitrittskandidaten dürfen nichts überstürzen und sich durch eine zu rasche Erweiterung politisch und wirtschaftlich überfordern. Die europäische Verfasstheit muss den Mitgliedsstaaten den sicheren Rückhalt bieten, den Herausforderungen der fortschreitenden Globalisierung erfolgreich begegnen zu können.

Nützliche Links:

Meine Homepage:

www.mdep.de

Die Europa Abgeordneten aus Baden-Württemberg:

www.bw.mdep.de

Das Europäische Parlament:

www.europarl.europa.eu

Die Kommission:

<http://ec.europa.eu/>

Der Europäische Rat:

http://europa.eu/european_council/index_de.htm

Die EPP-ED Fraktion im Europäischen Parlament:

<http://www.epp-ed.eu>

Hier finden Sie auch Informationen zur

Geschichte der EVP (<http://www.epp-ed.eu/group/de/OurHistory.asp>)

und einen Kalender (<http://www.epp-ed.eu/Press/de/event.asp>)

Der Europäische Bürgerbeauftragte:

<http://www.ombudsman.europa.eu/home/de/default.htm>

Kontaktdaten:

CDU-Europabüro Region Stuttgart

Dornierstraße 17

D-70469 Stuttgart

Tel: 0711/80 60 74 8 80

Fax: 0711/80 60 74 8 94

Ansprechpartnerin: Angelika Blessing

E-Mail: angelika.blessing@mdep.de

Europäisches Parlament

60, rue Wiertz, ASP 10 E 242

B-1047 Brüssel

Tel: 00322 284 7545

Fax: 00322 284 9545

Ansprechpartner: Georg Becker

E-Mail: rainer.wieland@europarl.europa.eu

Ich hoffe, Ihnen hat Ihr Aufenthalt gut gefallen und Sie können ein paar „Europäische Gedanken“ mit nach Hause nehmen,



Rainer Wieland MdEP